

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 92 (1974)  
**Heft:** 39: Computer im kleinen und mittleren Ingenieur- und Architekturbüro

## Wettbewerbe

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

sprochen. Es folgt die Gestaltung der einzelnen Schaufeln, des Schaufelrades, seines Antriebes und dessen Absicherung gegen Überlast. Bandförderer einschliesslich Übergabestellen und Beladeeinrichtungen werden besprochen. Bei den Lauf- fahrwerken werden besonders die Probleme der Steuerung und des Bodendruckes bei grossen Raupen geschildert. Nach den schmiertechnischen Problemen und der Gestaltung der Schwenkwerke folgt das Kapitel Stahlbau und schwere Windwerke. Das letzte konstruktive Kapitel gilt der Elektrotechnik (Betätigung, Steuerung, Überwachung, Automatik und Nachrichtentechnik). In den letzten zwei Kapiteln werden Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen angestellt und Einsatzbeispiele bei schwierigen und harten Böden unter z. T. extremen klimatischen Bedingungen geschildert.

Ein Sachverzeichnis und ein ausführlicher Inseratenteil der einschlägigen Firmen und Zeitschriften schliesst das stattliche und übersichtliche Werk ab. Dr. G. Oplatka,

Inst. f. Bau- und Transportmaschinen, ETH Zürich

**Stahlbauatlas.** Geschossbauten. Von F. Hart, W. Henn und H. Sontag. 360 S. mit vielen Abb. München 1974, Verlag Architektur und Baudetail GmbH. Preis 98 DM.

Dies muss bei diesem Werk von Anfang an gesagt sein: Es ist eine ausgezeichnete Publikation. Auch der Name Atlas ist treffend. Man findet über Stahl wirklich alles Wesentliche und nur das Wesentliche. Der erste Abschnitt Stahlbau in der Architektur bringt in knapper, guter Form einen instruktiven Abriss über die Anfänge des Stahlbaus und leitet dann über zu den Möglichkeiten zeitgemässer Konstruktionsanwendungen. Die nachfolgenden Beispiele, immer sehr zeitgemäß dokumentiert, sind mit Bildmaterial und den entsprechenden Beispielen ausgezeichnet dargestellt.

Nun habe ich vor der Besprechung des zweiten Teiles schon alle Superlative vergeben und werde gezwungenermassen etwas bescheidener. Die Grundlagen für Entwurf und Konstruktion sind schlechthin vorbildlich. Wer leidenschaftlich gern mit Stahl baut, wie wir Industriearchitekten, findet hier Bekanntes, Neues und Kostbarkeiten, die zu fruchtbaren Anregungen führen.

Dieses Buch wird in meiner persönlichen Bibliothek bleiben. M. Farner, dipl. Arch. ETH, SIA, Zürich

**Vermessungskunde III.** Sammlung Göschen 6062. Zehnte erweiterte Auflage. Von W. Grossmann. 208 S. mit 127 Abb. Berlin 1973, Walter de Gruyter & Co. Preis brosch. 12.80 DM.

Der Band II der Gesamtdarstellung über Vermessungskunde behandelt trigonometrische und barometrische Höhenmessungen, tachymetrische und topographische Aufnahmeverfahren, Absteckungsarbeiten und Ingenieurvermessungen. Das Buch aus der bekannten Sammlung Göschen bietet eine klare und übersichtliche Darstellung der in der Schweiz und in Deutschland gebräuchlichsten Instrumente und Vermessungsmethoden mit Angabe der möglichen Messgenauigkeiten. Viele Abbildungen und Tabellen, ferner ein Literaturverzeichnis ergänzen den Text.

Für den Studierenden und für den in der Vermessungspraxis tätigen Ingenieur ist dieses handliche Buch sehr zu empfehlen.

Max Conz, Adjunkt,  
Vermessungsamt der Stadt Zürich

**Beton- und Fertigteil-Jahrbuch 1974.** Betonfertigteile, Betonwaren, Betonwerkstein. Redaktionsausschuss E. Groos, F. Hammerl, H.-P. Clausen, E.O. Kuthe, S. Schwarz, F. Zeh und L. Pesch. Herausgegeben unter Mitwirkung des Bundesverbands Deutscher Beton- und Fertigteilindustrie (BDB) e.V., Bonn. 569 S. mit vielen Abb. und Tabellen. Wiesbaden 1974, Bauverlag GmbH. Preis DM 12,50.

Mit diesem neuen Jahrgang werden Hersteller, Verarbeiter und Bauplaner über die verschiedenen Anwendungsbereiche von Betonfertigteilen, Betonwerkstein und Betonwaren rasch informiert. Im ersten Teil werden die Fertigteilentwicklung im kommunalen Tiefbau, die Neuausgabe der DIN 4032 (Betonrohre und -formstücke, Masse und technische Lieferbedingungen), Bauten aus Leicht-, Stahlleicht- und Spannstahlbeton, Fertigteilkonstruktionen mit weitgespannten Bauteilen im Brücken-, Hoch- und Industriebau, der Entwurf der DIN 1053 (Mauerwerk) und gestalteter Beton behandelt. Der zweite Teil gibt Nachweise über Organisationen, Verbände und Institute aus der BRD, Österreich und der Schweiz sowie statistische Angaben. gb

## Wettbewerbe

**Ferienkoloniezentrum in Urmein GR.** Die Stadtgemeinde Chur, die Oberstufenschulgemeinde Richterswil und die Schulgemeinde Urdorf haben an sechs Architekten Projektierungsaufträge für ein Ferienkoloniezentrum in Urmein GR erteilt. Die Expertenkommission hat den Entwurf von H. Müller und P. Nietlispach, Zürich, mit dem ersten Preis ausgezeichnet. Fachexperte war Prof. H. Kunz, Zürich. Das Datum der Projektausstellung wird später bekanntgegeben.

## Bulletin Technique de la Suisse Romande

### Inhaltsverzeichnis von Heft 19, 1974

|   |               |
|---|---------------|
| Société vaudoise des ingénieurs et des architectes  |               |
| 1874—1974   | 363           |
| Réminiscences   | 367           |
| Le critère masse-fréquence pour juger de la fragmentation des copeaux au tournage, par Jean-Pierre Dufour et Michel Del Pedro | 369           |
| Correction du profil en long des lacets, par Jean-Alphonse Callet-Molin   | 373           |
| Exemple pratique de mesures faites lors de la construction du métro de Francfort, par Marcel Grangier                         | 376           |
| Bibliographie   | 368, 372, 381 |
| Divers  | 377           |
| Congrès   | 379           |
| ASIC  | 381           |
| Informations SIA  | 382           |
| Documentation générale  | 387           |
| Informations diverses   | 388           |

## Kurse und Tagungen

### Nachdiplomstudium an der ETH Lausanne

Seit mehreren Jahren besteht zwischen der Eidg. Technischen Hochschule und der Schweiz Meteorologischen Zentralanstalt eine erfreuliche Zusammenarbeit im Rahmen der Arbeitsgruppe ETHL-MZA, die den Lehrstuhl für Turbulenzmechanik und den Dienst für Luftreinhaltung in Payerne umfasst. Als sich die ETHL und die Meteorologische Weltorganisation (OMM) mit der Einführung vom Unterricht des Nachdiplomstudiums über operationelle und angewandte Hydrologie befassten, benützte die Direktion der Schweiz Meteorologischen Zentralanstalt die Gelegenheit, um hervorzuheben, dass ein Nachdiplomstudium über die Luftreinhaltung sicher auf ein grosses Interesse stossen würde.

Der Unterricht soll dem wachsenden Bedürfnis nach einer wissenschaftlichen Ausbildung derjenigen Ingenieure gerecht werden, die sich mit Problemen der Luftreinhaltung zu befassen haben. Während der letzten Jahre konnten sich die Urheber des